

Eingereicht per Mail

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt

zH. Frau Bettina Kast
bettina.kast@bafu.admin.ch

Bern, 24. April 2024

Vernehmlassung: Klimaschutz-Verordnung (KIV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne reichen wir Ihnen unsere Stellungnahme zur Umsetzung des Klimagesetzes ein. Wir begrüssen die Bestrebungen der Schweiz, Klimaziele festzulegen und einen Fahrplan zu deren Erreichung auszuarbeiten. Es ist beunruhigend, dass die Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Klimaschutz nicht als Thema von zentraler Bedeutung genannt wird. Nach dem heutigen Wissensstand stellt die Klimaveränderung die grösste Gesundheitsgefahr für die Menschheit dar. Faktoren wie die Zunahme von Extremwetterereignissen, die Verschlechterung von Luft- und Wasserqualität oder die Ausbreitung von Infektionskrankheiten führen zu schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit und gefährden die Gesundheitsinstitutionen, welche schon heute an ihre Kapazitätsgrenzen stossen.

Wir nehmen mit grossem Bedauern zur Kenntnis, dass der als Entwurf vorliegende Text sehr limitierte Ambitionen aufweist. Als junge Ärztinnen und Ärzte in direkter Auseinandersetzung mit den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels sprechen wir uns für folgende Anpassungen der KIV aus:

- In der erwähnten Plattform "Anpassung an den Klimawandel" (Artikel 25) sollen gezielt medizinische Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich vertreten sein.
- Zusätzlich sollte die KIV einen spezifischen Teil enthalten, welcher die Überwachung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit vorsieht.

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für allfällige Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte



Angelo Barrile
Präsident



Simon Stettler
Geschäftsführer